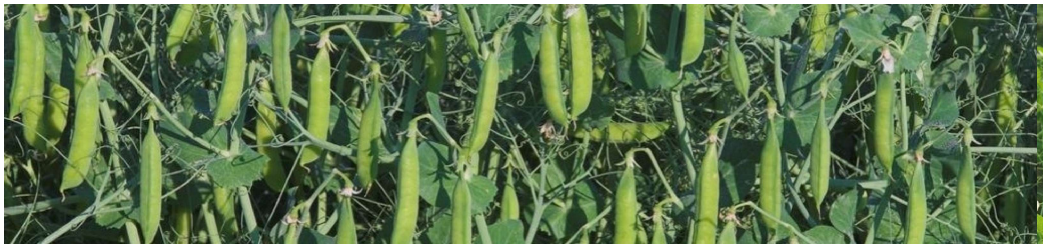
ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinertrag



Vorteile:

- langjährige Ertragsspitze in den deutschen Landessortenversuchen
- sehr gute Standfestigkeit erleichtert den Mähdrusch
- hohe Ertragssicherheit

Anbau:

Eine zügige Jugendentwicklung sorgt für eine schnelle Bestandsetablierung. Unkräuter werden somit effektiv unterdrückt. Hierdurch ist
ASTRONAUTE auch uneingeschränkt im ökologischen Landbau anbauwürdig (Striegelfähig bis Verrankung beginnt).
Der Anbau von Körnererbsen erfolgt idealerweise mit einfachem Getreideabstand, um die Verrankung zu fördern. Je nach Aussaatzeitpunkt liegen die Aussaatstärken zwischen 80 und 120 Körnern je m^2.

Züchter: Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG

Version: 02.11.2020 / 30.00

SAATEN-UNION GmbH
Eisenstr.12
30916 Isernhagen HB

Tel: +49 511/726 66-0
Fax: +49 511/726 66-100
E-Mail: service@saaten-union.de

SAATEN UNION
Züchtung ist Zukunft

ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinertrag

Entwicklung:

Blühbeginn	■■■■□□□□□
Blühdauer	■■■■■□□□□
Reife	■■■■□□□□□
Pflanzenlänge	■■■■■■□□□

Vitalität Und Gesundheit:

Standfestigkeit	■■■■■■■□□

Ertrag und Qualität:

TKM	■■■■■■□□□
Kornertrag	■■■■■■■■■
Rohproteinertrag	■■■■■■■■■
Rohproteingehalt	■■■■■■□□□
Druscheignung	■■■■■■■□□

Züchter: Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG

Version: 02.11.2020 / 30.00

SAATEN-UNION GmbH
Eisenstr.12
30916 Isernhagen HB

Tel: +49 511/726 66-0
Fax: +49 511/726 66-100
E-Mail: service@saaten-union.de

SAATEN UNION
Züchtung ist Zukunft

ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinertrag

Aussaat:

Aussaat	einfacher Getreideabstand
Saatzeit	ab Anfang März; optimalen Bodenzustand abwarten (ortsübliche Erfahrungen berücksichtigen); mind. 5 Jahre Anbaupause für langfristig stabile Erträge
Saatstärke (Körner/m^2)	früh: 70-80 keimf. Körner pro qm mittel: 80-90 keimf. Körner pro qm spät: 90-100 keimf. Körner pro qm
Saattiefe	Leichte Böden ca. 6 cm, schwere Böden ca. 4 cm Größere Aussaattiefe für besseren Wasseranschluss Anwalzen nach Aussaat wird empfohlen, um Steine einzuebnen und den Wasseranschluss der Saat zu verbessern.

Düngung:

Kalkung	Zur Leguminose auf bodenarttypischen pH-Wert
Grunddüngung	Nach Entzug: Bodenversorgung und Ertragsniveau mittel: 40-60 kg/ha P2O5; 100-130 kg/ha K2O; 20-50 kg/ha MgO
Stickstoff	keine Stickstoffdüngung nötig; Leguminosen generieren ihren Bedarf über die Symbiose mit Knöllchenbakterien an den Wurzeln
Spurenelemente	Nach Bedarf in Kombination mit Pflanzenschutzmaßnahmen

Pflanzenschutz:

Pflanzenschutz	In Abstimmung mit dem örtlichen Pflanzenschutzdienst
Unkraut / Ungras	Herbizidanwendungen sind im Vor- und Nachauflauf möglich.
Schädlinge	Auf Blattrandkäfer (Auflaufphase), Grüne Erbsenlaus (auch schon vor Blühbeginn) achten; im Einzelfall ggfs. Behandlung einplanen
Krankheiten	Botrytis cinerea (Grauschimmel) ist bei Auftreten mit Fungiziden gut kontrollierbar; Ascochyta (Brennflecken) wird durch Z-Saatgut unterbunden.

Ernte	Gute bis sehr gute Druscheignung durch gute Standfestigkeit

Züchter: Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG

Version: 02.11.2020 / 30.00

SAATEN-UNION GmbH
Eisenstr.12
30916 Isernhagen HB

Tel: +49 511/726 66-0
Fax: +49 511/726 66-100
E-Mail: service@saaten-union.de

SAATEN UNION
Züchtung ist Zukunft